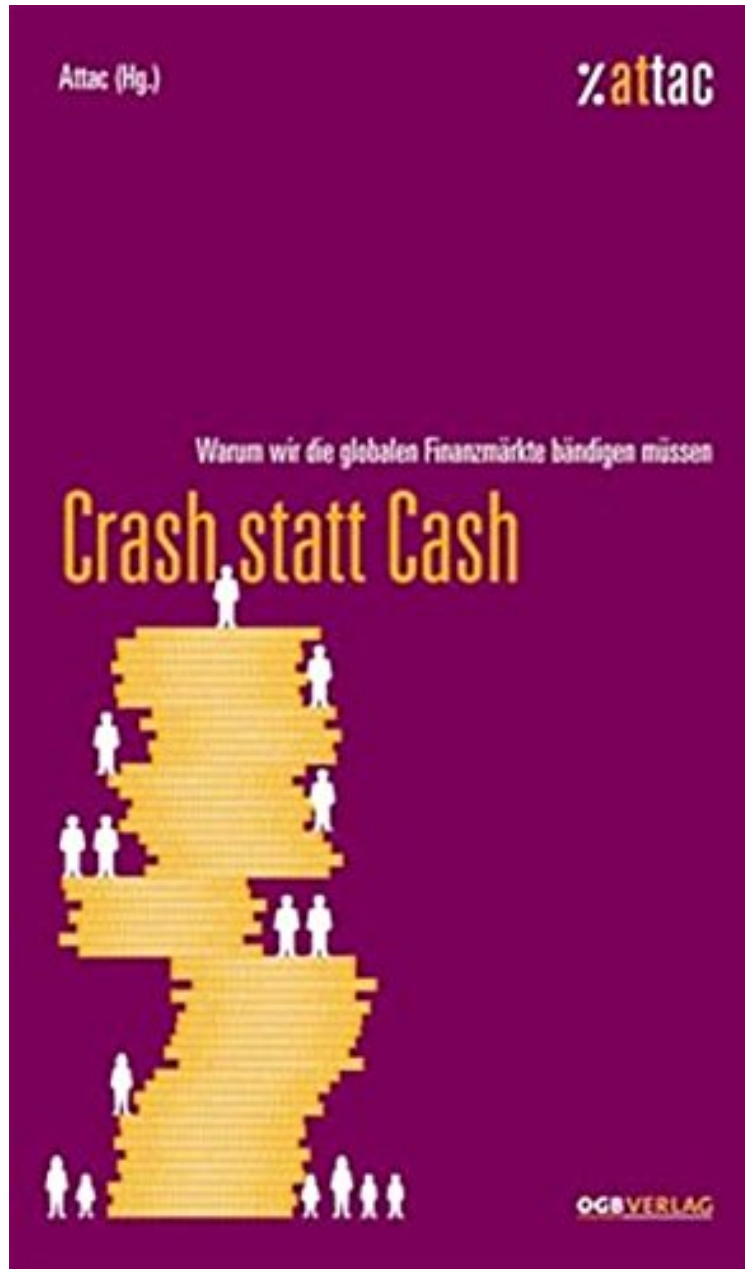


(Download free pdf) Crash statt Cash? Warum wir die globalen Finanzmrkte bndigen mssen

Crash statt Cash? Warum wir die globalen Finanzmrkte bndigen mssen

Von GB

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1838947 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-01Einband:
Taschenbuch196 Seiten | File size: 28.Mb

Von GB : Crash statt Cash? Warum wir die globalen Finanzmrkte bndigen mssen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Crash statt Cash? Warum wir die globalen

Finanzmärkte bindigen müssen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Finanzwelt ein Horror? Von Thomas Kornfeind
Dieses Buch liest sich wie ein Auszug aus den Horrorgeschichten einer unendlich gierigen Finanzwelt - aber wahrscheinlich leider sehr wahr! Ich empfehle diese Lektüre nur bei guten Magennerven. Denn was Banken/r, Fonds/manager und willfährige Politiker dazu beitragen, dass immer mehr Geld einer immer rmer werdenden Bevölkerung genommen wird und Wenigen, immer unermelich reicher werdenden, zufließt, das hat mit Moral und sozialem Gewissen überhaupt nichts zu tun. Dieses Buch sollte mit ein Anlass sein nachzudenken, was jeder einzelnen beitragen kann, diesem Ausbeutungsschema zu entkommen und ihm ein Ende zu bereiten.

Kurzbeschreibung
Im Zuge der US-Hypothekenkrise verloren hunderttausende Menschen ihre Arbeit und Unterkunft. Viele wurden in die Armut getrieben. Mchtige Investment-Fonds und internationale Anleger hingegen haben ihre Gewinne schon lange in Sicherheit gebracht. Eine endlose Serie von Finanzkrisen findet immer neue Opfer und hat massive Auswirkungen auf die Realwirtschaft. Was läuft schief auf den internationalen Finanzmärkten? Dieses Buch diskutiert die Fehlentwicklungen und die ökonomischen sowie sozialen Auswirkungen aus dreißig Jahren Finanzmarktliberalisierung. Nicht Wohlstand für alle, sondern Instabilität und ein Anwachsen der Kluft zwischen Arm und Reich ist die Bilanz. Das Buch beleuchtet die Rolle mächtiger Hedge- und Private Equity-Fonds und die Bedeutung des Shareholder Values. Es analysiert die Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme in Industrieländern und die Folgen für Entwicklungsländer. Neben fundierter Kritik zeigt das Buch auch Lösungen und Handlungsmöglichkeiten für die nationale und internationale Politik auf. Demokratische Politik muss die Regeln bestimmen und wieder für stabile Finanzmärkte sorgen. Diese müssen die Realwirtschaft unterstützen anstatt sie zu dominieren und zu destabilisieren. Finanzmärkte müssen im Dienst einer sozialen und nachhaltigen Entwicklung stehen und gerechte Verteilung ermöglichen. Eine Kooperation des GB-Verlages mit Attac (Hg.)
Attac (www.attac.at) ist eine internationale Bewegung, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzt.